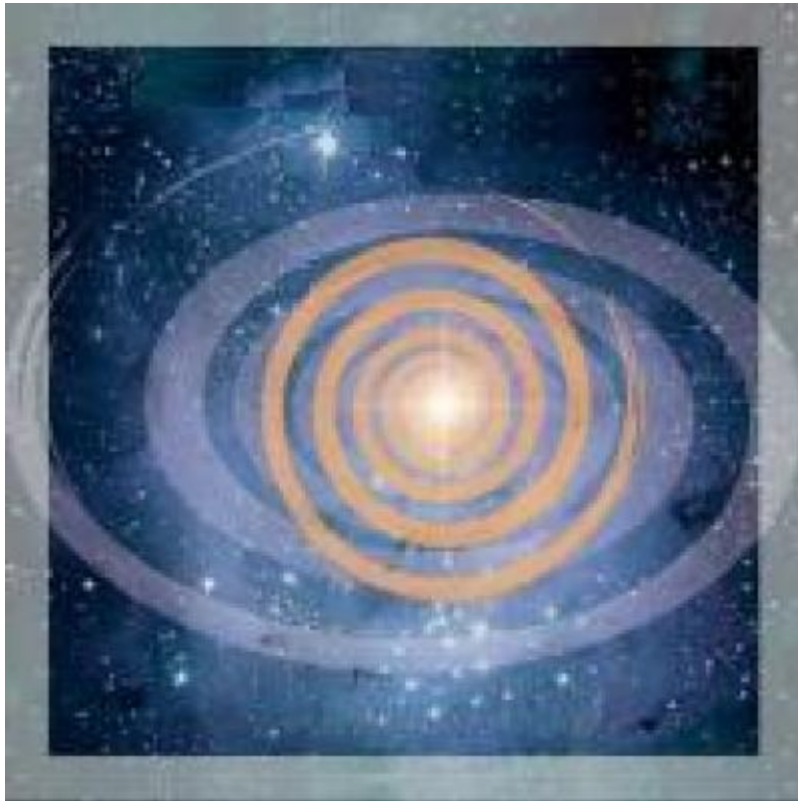


Stehen wir vor einem Entwicklungssprung in der Evolution?

10.05.2011, 12:37 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Stiftung Rosenkreuz*



Am Sonntag, den 29.05.2011, findet von 11:00-16:00 Uhr ein Symposium statt in den Sartory Sälen, Friesenstraße 44-48, 50670 Köln; Eintritt 15 €, ermäßigt 10 €

Es sprechen Dr. Michael König, Dr. Dieter Broers und Michael Rüttinger

Quantenphysikalische Modelle des Bewusstseins

Michael König erläutert in seinem Vortrag die Einheit von Geist und Materie mit anschaulichen physikalischen Modellvorstellungen. Er spannt dabei einen Bogen von den Elementarteilchen bis hin zu biologischen Organismen. Dabei werden die Wirkmechanismen evolutionärer Prozesse und der Bewusstseinsbildung erkennbar. Dies liefert entscheidende Impulse zur Entwicklung eines ganzheitlichen Weltbildes.

Auch das spirituelle Potential des Menschen gerät zunehmend in den Fokus naturwissenschaftlicher Betrachtung, wie Michael König anhand eigener Forschungsergebnisse zeigt. Die Struktur der menschlichen Seele lässt sich quantenphysikalisch beschreiben und es wird deutlich, dass unser Persönlichkeitskern unsterblich ist. Die moderne Quantenphysik wird damit auch zur Brücke zwischen Naturwissenschaft, Theologie und Weisheitslehren.

Entwicklungssprung in der Evolution

Dieter Broers spricht in seinem Vortrag über den Transformationsprozess, in dem sich die heutige Menschheit befindet. Der tiefgreifende Wandel wurde seit langem vorausgesagt und lässt sich wissenschaftlich belegen. Verstärkte Sonnenaktivitäten und veränderte kosmische Strahlen beeinflussen das Magnetfeld der Erde. Eine Reihe von Naturwissenschaftlern gelangt zu dem Ergebnis, dass wir höheren Dimensionen angeschlossen sind, die auf unser Dasein

einwirken. Heute stehen wir vor der Aufgabe, die Fähigkeit zur Intuition zu entdecken. Unser primäres Wahrnehmungs- und Reflexionsorgan, das Gehirn, verfügt aufgrund seiner einzigartigen Struktur über die Ressourcen, uns zu einem völlig neuen Menschen zu formen. Das bedarf jedoch unserer bewussten Mitwirkung.

Vom Ich-Zustand zum kosmischen Menschheitsbewusstsein

Materialistisches Denken hat unser Bewusstsein eingeengt. So beschwören wir Gefahren herauf, die apokalyptische Ausmaße annehmen. Bei einer Reihe von Menschen steht indes ein Bewusstseinsprung an. Ein in uns noch ruhendes Potenzial kann erwachen und zu einer seelisch-geistigen „Auferstehung“ führen. Michael Rüttinger legt in seinem Vortrag dar, in welcher Weise wir hieran mitwirken können und welche Möglichkeiten und Konsequenzen sich daraus ergeben.

Näheres zu Programmablauf, Referenten oder Kartenreservierung unter www.stiftung-rosenkreuz.de

Portrait

Zweck der Stiftung ist die Förderung und Verbreitung des christlich-gnostischen und dabei insbesondere des hermetisch-rosenkreuzerischen und verwandten Gedankenguts. Grundlagen sind insbesondere die Bibel sowie andere christliche, gnostische und hermetisch-rosenkreuzerische Literatur der Weltgeschichte als Zeugnis einer universellen Lehre.

Die Stiftung will einen Beitrag leisten, um das, was an der Wiege unserer Kultur rund um das Mittelmeer als spiritueller Lichtimpuls so machtvoll aufleuchtete, in der heutigen Zeitenwende möglichst vielen Menschen nahe zu bringen. Wir erleben heute eine gewaltige Wissensexplosion; doch sie vergrößert eher die Problematik unseres Daseins. Mehr denn je benötigen wir zugleich das innere Wissen, das Urwissen über den Sinn unseres Daseins, um in verantworteter Weise die Zukunft bewältigen zu können.

So will die Stiftung ein Forum der Begegnung sein

- für spirituell ausgerichtete Gruppen, die dem gnostischen, hermetischen, urchristlichen Erbe nahe stehen; in gemeinsamen Veranstaltungen können sie Verbindendes und Unterschiedliches in Anschauung und Weg entdecken und wertschätzen;
 - für Wissenschaftler, welche die Gebiete der Gnosis, Hermetik oder des Urchristentums entweder unmittelbar erforschen oder, wie im Bereich der Naturwissenschaften, bedeutsame Berührungspunkte dazu haben;
 - für jeden, der an spirituellen Themen interessiert ist und für seinen Lebensweg innere Orientierung sucht.
- Zu diesem Zweck fördert die Stiftung entsprechende Vortragsveranstaltungen, Symposien, Foren, Ausstellungen, Veröffentlichungen und Beiträge in den Medien.